

Weißsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica cyanecula*)

An dem 1988 entdeckten Brutplatz in den Donauauen bei Tulln (Straka-1989) am 30.5.1990
2 besetzte Reviere (1 Paar warnend und 1 ♂ singend).

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*)

1.6.1990 2 singende ♂ am Gießgang zwischen Zwentendorf und Stockerau.

Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*)

1.6.1990 138 singende ♂ am Gießgang zwischen Zwentendorf und Stockerau.

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*)

1.6.1990 17 singende ♂ am Gießgang zwischen Zwentendorf und Stockerau.

Literatur:

Glutz v. Blotzheim, U.N., Bauer, K. & E. Bezzel (1971): Handbuch der Vögel Mitteleuropas,
Band 4 Frankfurt, 943pp.

Straka, U. (1987): Erfolgreiche Brut des Rotmilans (*Milvus milvus* L.1758) in den Donauauen des
Tullner Feldes. Egretta 30/2, 86-87.

Straka, U. (1989): Brutnachweis des Weißsternigen Blaukehlchens (*Luscinia svecica cyanecula*
Meisner 1804). Egretta 32/1, 26-27.

Dr. Ulrich Straka
Institut für Zoologie
Universität für Bodenkultur
1180 Wien

BEOBACHTUNGEN FRÜHLINGSZUG 1990

Der heurige Frühling war gekennzeichnet durch eine frühe Ankunft vieler Kurzstreckenzieher (siehe Winter-Heft) und mancher Weitstreckenzieher, jedoch - bedingt durch die ungünstige Wetterlage im April - eine verzögerte Ankunft mancher Sommervögel - wie etwa Zwergschnäpper - sowie langes Ausharren der Wintergäste Seidenschwanz und Bergfink. Bemerkenswert ist auch der gegenüber „Normaljahren“ starke Durchzug von Trauer- und Weißflügelseeschwalben, Fischadlern und mediterranen Arten wie Rotfußfalke und Drosselrohrsänger.

In der Zusammenstellung sind sehr frühe oder späte Beobachtungen hervorgehoben. Als Vergleichsgrundlage dient mir die ÖGV-Kartei für Wien, Niederösterreich und Burgenland. Die Beobachtungen aus anderen Bundesländern liegen zum überwiegenden Teil bei den Landesvertretungen und sind dadurch für eine solche Zusammenstellung nicht so leicht zugänglich.

Der Vermerk „*“ kennzeichnet weiterhin gut dokumentierte Beobachtungen, die der Faunistischen Kommission der ÖGV vorliegen.

Der umfangreiche Datenstapel für den heurigen Frühjahrszug stammt von folgenden Beobachtern:

IAN Ingrid Anetshofer
MAS Manuela Asch
CAU Carl Auer
MBA M. Ballhaus
HMB Hans-Martin Berg
RBE R. Berger
GBI Georg Bieringer
BBR Birgit Braun
GDI Gerald Dick
MDV Michael Dvorak
MEC M. Ecker
DFR D. Franz (BRD)
UFR Univ. Freiburg
AGA Anita Gamauf
MGA Maria Ganso
GGE Günther Geppel
HGN Helmut Gnedt
AGR Alfred Grill
FGU F. Gubi

JHE Johann Heissenberger
THO Thomas Hochebner
FHO F. Holzkämper
EHU Eva Huber
WKA Wolfi Kantner
EKA Eva Karner
IKA Ilse Karner
BKO Bernhard Kohler
FKR Fam. Krohmann (BRD)
GLA Gabi Landsteiner
HLA Hansjörg Laueremann
HLM Helmut Laußmann
ELE Emanuel Lederer
GLO Gerhard Loupal
RLO Regina Loupal
KMA Kurt Malicek
EMA Elisabeth Martin
OME Osiander Meixner
ENE E. Nemeth

HNO Hr. Notnagl
HPÖ Hr. Pöcksteiner
BPO Bernhard Porer (BRD)
ARA Andreas Ranner
GRA Georg Rauer
MRI Martin Riesing
MRI Michael Riha
LSA Leo Sachslehner
PSA Peter Sackl
OSA Otto Samwald
KSC K. Schmidt

ASC Alexander Schuster
HSE Hannes Seehofer
MST Manfred Steiner
GST Gabi Steppan
UST Ulrich Straka
HSZ Herbert Szinovatz
DWA Doris Walter
HWE Herwig Weigl
AWE Andreas Wenger
SZE Sabine Zelz
TZU Thomas Zuna-Kratky

Wetterlage:

Nach einem ungewöhnlich milden Februar kommt es vom 1. bis 3. März zu starken NW-Stürmen und Abkühlung. In den folgenden Tagen steigt der Hochdruckeinfluß, es wird schön und warm. Eine Störungfront bringt am 10. Regenfälle. Ab dem 14. herrscht wieder Schönwetter, das bis zum 22. anhält. Danach bringt eine Kaltfront Regen und Abkühlung, die erst am 31. von Schönwetter abgelöst wird. Der März war extrem mild, die Temperaturen lagen im Gebiet 4 Grad über der Norm, der Niederschlag entsprach der Norm. Der Vegetationsvorsprung gegenüber dem Normaljahr erreichte Mitte März 25 Tage!

Im April wird das Hoch zu Monatsbeginn ab dem 4./5. von einem stabilen Tief abgelöst, es kommt zu Regenfällen, die Temperaturen bleiben unterdurchschnittlich, vom 9.-13. kommt es regelmäßig zu Frost. Nach einer Störfront am 11./12. kommt es kurzfristig zu Schönwetter, ab dem 15. bleibt es wieder kühl, stürmisch und regnerisch. Bei Zugvögeln kommt es zu Zugstau an geschützten Orten, besonders an Gewässern (auffällig bei Schwalben und Enten). Nach dem Durchzug einer Kaltfront aus Nordwest wird es ab dem 29. wieder schön. Der April war deutlich zu kalt und niederschlagsreich, der Vegetationsvorsprung sinkt auf nur mehr 7-10 Tage.

Die ganze erste Maihälfte dominiert Hochdruck, die Temperatur liegt 2-4 Grad über dem Durchschnitt, es kommt häufig zu Gewittern (bes. um 11./12. und 14.). Am 19. strömt kurzfristig Kaltluft aus dem Norden ein, danach wieder Erwärmung und Gewitter. Ab dem 25. bringt ein Tief von Nordwesten Regen und Abkühlung (Monatsminima am 29./30.). Ab dem 30. wieder schöner, setzt sich in den Juni fort.

Bedingt durch die im ganzen Winter und Frühling meist unterdurchschnittlichen Niederschläge im Neusiedlerseegebiet kommt es zu der seit vielen Jahren nicht mehr aufgetretenen Situation, daß der Großteil der Seewinkellacken im Frühling kein Wasser mehr führen! Die Auswirkung auf die dort durchziehende Vogelwelt ist sehr ungünstig, der Limikolenzug z.B. verlagert sich stark auf umliegende Gebiete (Westufer des Neusiedlersees, feuchte Äcker im Wiener Becken,...).

Prachtaucher (*Gavia arctica*): Am 25.4. 2 ad im Prachtkleid am Schönauer Teich (GBI).

Sterntaucher (*Gavia stellata*): Am 28.4. 2 vorjährige auf dem Wienerwaldsee bei Preßbaum nach anhaltendem Schlechtwetter mit Zugstau (HMB u.a.).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): Am 23.2. 1 ad 1 imm im Ybbstal bei Hubertendorf (LSA). Abzug vom Neusiedlersee am 29.3. (EKA, ARA), am 30.3. 16 ad 2 imm im Schönauer Teich (GBI) und 2 ad an der Wiener Donau (TZU). Danach nur noch an der unteren Thaya 3 am 12.4. (BBR, EKA, ELE, ARA) und 1 ad am 29.4. (TZU), 1 ad 1 imm am 11.4. bei Rutzendorf/Marchfeld (UST) sowie 1 ad 1 imm am 2.5. bei Güssing (OSA). An der Donau bei Erpersdorf bis Anfang Mai (UST).

Purpurreiher (*Ardea purpurea*): Erster am 10.4. bei Illmitz (AGR).

Silberreiher (*Casmerodius albus*): Im März und April regelmäßig bis 3 bei Güssing, noch am 2.5. 1 (OSA). Außerhalb des Neusiedlerseegebiets nur bei Moosbrunn bis 31.5. regelm. 1 (KMA), sonst Einzelmeldungen: 18.3. 1 Donau/Petronell (TZU) sowie Utzenlaa (UST), 25.3. 1-2 Leitha/Wifeinsdorf (MDV, ARA).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*): Am 11.4. 2 bei Güssing (OSA).

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*): Am 14.5. fliegen 2 am Seedamm bei Winden nach Norden! (HLM).

- Große Rohrdommel (*Botaurus stellaris*):** Am 31.3. überfliegt 1 in der Dämmerung den Wienerwaldsee bei Preßbaum (HMB, SZE, TZU). Am 26.4. 1 frei an einem Weg an der Donau östl. von Pöchlarn (HNO, HPÖ).
- Weißstorch (*Ciconia ciconia*):** Nach Zeitungsmeldungen der erste dieses Jahres am 5.3.(!) bei Heiligenkreuz im Lafnitztal, der erste in Illmitz am 16.3.
Erste „ID-Meldung“ von 1 am 20.3. am Horst in Fischamend (ARA).
- Schwarzstorch (*Ciconia nigra*):** Erste Beobachtung am 25.3. 2 über der March bei Hohenau (HMB, SZE).
- Löffler (*Platalea leucorodia*):** Erste Beobachtung : 16 am 11.3. über die Lange Lacke (HSZ).
- Höckerschwan (*Cygnus olor*):** Am 1.5. im Wasserpark-Alte Donau unter den Parkschwänen 2 mit Budapester Ringen (EKA, ARA).
- Bläßgans (*Anser albifrons*):** Kaum Meldungen außerhalb des Neusiedlerseegebiets: 14.3. 2 ad March/Hohenau (TZU), 9.4. 1 ad 1 ex Güssing (OSA).
- Brandgans (*Tadorna tadorna*):** Am 29.5. 1 an der Runden Lacke im Seewinkel (KSC). (Im Vorarlberger Rheindelta kam es Ende April zu einem Einflug mit bis zu 14 Brandgänsen!).
- Pfeifente (*Anas penelope*):** Bis 9.3. an der Neuen Donau in Wien überwintert. Erste ziehende am 4.3. 5 ♂ 1♀ Schönauer Teich (GBI). Am 1.4. 18 im Stauraum Greifenstein (ASC), 10.4. 5 ♂ 1♀ Zieringer Teich (MRI) und 1 Paar Oberstinkersee (WKA). Auf der Langen Lacke am 8.5. 1 ♂, 10.5. 2 ♂ (GST) und 13.5. 1 ♂ (ARA).
Im Wiener Stadtpark von mind. 13.4. - 4.5. 1 unberingtes, mäßig scheues ♂ unter Stockenten (TZU).
- Schnatterente (*Anas strepera*):** Am 24.2. 1 ♂ im Wienfluß beim Stadtpark-Wien 1 (TZU). Am 24.3. und 31.3. 1 ♂ Donau/Albern (MRI), am 1.4. mind. 24 Stauraum Greifenstein (ASC), am 25.4. 1 Paar im Wienerwaldsee (HMB, SZE, TZU).
- Spießente (*Anas acuta*):** Wenig Zugbeobachtungen: 25.2. 1 ♂ Donau/Albern (MRI), 14.3. 2 ♂ 1 ♀ Hohenau/March (TZU), 17.3. mind. 26 ♂ 18 ♀ Lange Lacke (ASC), 10.4. 1 ♀ über Oggau (EKA, ARA).
- Knäente (*Anas querquedula*):** Erste Beobachtung 14.3. 7 ♂ 3 ♀ Hohenau/March (TZU). Weitere aus dem Waldviertel-Ostrand - 21.3. 1 Paar Großradischenteich, 10.4. 1 Paar S Altenburg (PSA) - , dem unteren Ybbstal - bei Waasen am 1.4. 3 ♂ 1 ♀, am 29.4. 2 ♂ 1 ♀, bei Ennsbach am 2.4. 2 Paare (LSA) - , an der Donau bei Albern 1 ♂ am 24.3. und 3.5. (EKA, ARA, MRI), in der Feuchten Ebene 1 Paar 10.-14.4. Pischelsdorf (KMA) und am Schönauer Teich 4 ♂ 1 ♀ am 4.5. (EKA, ARA).
- Kolbenente (*Netta rufina*):** Am Zug auch im Ybbstal: am 2.4. 1 Paar bei Hubertendorf (LSA).
- Tafel x Moorente (*Aythya ferina x nyroca*):** Ein Hybrid - Männchen dieser „Kombination“ vom 17.3. bis mind. 2.5. an den Güssinger Fischteichen (OSA).
- Eiderente (*Somateria mollissima*):** Nach längerem Schlechtwetter 1 „♀“ am 28.4. am Wienerwaldsee bei Preßbaum (HMB u.a.). Einzige Beobachtung des heurigen Winterhalbjahres!
- Eisente (*Clangula hyemalis*):** Am 25.4. 1 Paar am Donaustau bei Greifenstein (UST). Die mit Abstand späteste Meldung der Karte!
- Kappensäger (*Mergus cucullatus*)*:** Ein vorjähriges ♂ hält sich von mind. 23.3. bis 30.3. an der unteren Neuen Donau in Wien auf (TZU). Beringter Gefangenschaftsflüchtling. Kappensäger werden gerne gehalten, in Österreich trotzdem erst zwei Meldungen.
- Mittelsäger (*Mergus serrator*):** Am 22.4. 6 (2 davon im Prachtkleid) am Schönauer Teich (GBI), 29.4. 1 Paar Donaustau Greifenstein (UST), 4.5. 1 ♂ 1 ♀ Schönauer Teich (EKA, ARA) und am 12.5. 1 ♀ am Unterstinkersee (BPO).
- Fischadler (*Pandion haliaetus*):** Auffallend viele Beobachtungen, konzentriert um Anfang April. Erster am 30.3. bei Eckartsau (MGA). Weitere Beobachtungen: 31.3. 1 Unterwölbing/Traisental (GGE), 1.4. 1 Theiß/Donau (824), am Schönauer Teich am 9./10.4. 1, 12.4. 2 und 13.4. 3 Fischadler! (GBI). Am 8.4. 1 Lobau/Wien (GLO, RLO), bei Eschenau im Waldviertel am 9. und 12.4. 1 (GDI), am Zieringer Teich am 10.4. 1 fischend (MRI), am

11.4. 1 Lange Lacke (HSZ) sowie 2 ziehend bei Reisenberg (KMA), bei Apetlon 1 am 17.4. (MEC) und bei Güssing je 1 am 12., 19. und 21.4. (OSA). Später noch Einzelbeobachtungen: 1 am 11.5. bei Wiener Neustadt (JHE), 1 am 26.5. Donau/Wien (EHU) und der letzte am 10.6. beim Darscho im Seewinkel (FHO)!
In Vorarlberg heuer hingegen nur 3 Beobachtungen.

Wespenbussard (*Pernis apivorus*): Ein frühes ♂ am 1.4. bei Zierings im Waldviertel (MRI). In der Kartei nur 2 frühere Beobachtungen.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*): Bereits am 14.3. 1 bei St. Ilfried/March (TZU). Zweitfrüheste Beobachtung der Kartei.

Rotmilan (*Milvus milvus*): Neben Beobachtungen in den March-Thayaauen und im Tullnerfeld (Brutgebiete) einige Zugbeobachtungen: 21.3. 1 ad bei Schaditz im Waldviertel (HMB, HLA, PSA), 1. und 28.4. 1 ad Waasen im Ybbstal (LSA), 26.4. 1 über Wasserpark-Wien 21 (THO) und 7.5. 1 im Hansag (BPO).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*): Außerhalb des Neusiedlerseegebietes ziehende Einzelvögel in der „Feuchten Ebene“, an der unteren Donau, bei Mattersburg, Hoher Lindkogel, südl. Weinviertel, bei St. Pölten, im unteren Ybbstal und am NO-Rand des Waldviertels.

Kornweihe (*Circus cyaneus*): Noch am 20.5. 1 ♂ am Marzer Kogel-Mittelburgenland (JHE).

Steppenweihe (*Circus macrourus*)*: Am 9.4. 1 ad ♂ bei Urbersdorf im Südburgenland (OSA)! Erst die dritte Meldung in diesem Jahrhundert für das Südburgenland.

Wiesenweihe (*Circus pygargus*): Erste am 22.3. N Illmitz 1 ♂ (ELE). Am 14.4. 1 „♀“ S Laa/Thaya (TZU), 18.4. 1 ♂ bei Stockerau, 25.4. 1 ♀ bei Rutzendorf (UST). 1 Paar am 29.4. bei Wildungsmauer (ARA).

Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*): Am 13.3. 1 bei Rutzendorf (UST). Zuletzt im nördlichen Weinviertel am 14.4. 1 ad 1 imm bei Altenmarkt und am 15.4. 1 südl. Kleinbaumgarten (TZU).

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*): Auffallend viele Beobachtungen: Ende April bereits 1 ♂ zweimal bei Purbach, dort weitere Beobachtungen bis 15.5., max. 3 gleichzeitig am 5./6.5. (HLM). Am 8.5. 1 ♀ bei Rust (ARA), am 13.5. 1 „♀“ bei Podersdorf (HWE), am 16.5. 1 ♀ bei Winden (ARA).

Abseits des Neusiedlersees: Am 1.5. bei Maierhöfen SW Kilb im Mostviertel (HMB, SZE). Am 9.5. 1 imm ♂ 1 ex jagend über Donau bei Greifenstein - die erste Beobachtung in diesem Gebiet (UST). Im Waldviertel am 12.5. 1 ♀ bei Groß-Siegharts (ARA) und 1 ♀ am 14.5. bei Groß-Burgstall. Am 21.5. 1 ad ♂ über den Zentralfriedhof-Wien 10 sowie 1 subad ♂ bei Fischamend (ARA) und 1 ♂ bei Großmittel (JHE). Danach keine mehr.

Merlin (*Falco columbarius*): Noch am 11.4. 1 ♂ über Felder bei Großenzersdorf (UST) und am 21.4. 1 ♂ über Felder bei Mitterndorf (KMA)!

Baumfalke (*Falco subbuteo*): Erste Meldung 1 am 6.4. bei Gramatneusiedl (KMA).

Wachtel (*Coturnix coturnix*): Erste Beobachtung 1 am 14.3. bei Ebergassing (KMA), die bei weitem früheste Meldung der Kartei! Erstes rufendes ♂ im Seewinkel bereits am 24.3. bei Illmitz (ENE), im Tullner Feld am 15.5. bei Spillern (UST).

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*): Am 15.4. 1 an Wiesentümpel bei Moosbrunn (KMA).

Kranich (*Grus grus*): Am 9.4. 1 ad über Eschenau im Waldviertel nach Nordost (PSA). Am 29.4. 1 bei Rabensburg/Thaya in Thermik (TZU).

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*): Einzige Meldung 1 am 14.3. Fuchslochlacke (GST).

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*): Mehrere Beobachtungen von 1-3 vom 8.5.-30.5. Lange Lacke (EKA, HLM, ELE, OME, BPO, ARA, GST). 1 recht spät am 16.6. (GST).

Sanderling (*Calidris alba*): Am 19.5. 1 bei Podersdorf (GRA), am 26.5. 1 an der Langen Lacke (ELE, GST).

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*): Nur geringer Frühjahrszug: Am 15.5. 13 am Oberstinkersee (DFR), 20.5. 2 (ELE) und 28.5. 1 (GST) Lange Lacke.

- Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*):** Aus dem Seewinkel wenige: 5 am 12.5. Lange Lacke (ELE), 15 am 13.5. N. Illmitz (HWE), 2 am 26.5. Runde Lacke (ELE).
Sonst am 2.5. 1 bei Güssing (OSA), am 26.5. 1 südlich Traismauer (HMB).
- Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*):** Im Seewinkel vom 16.-22.5. 5 Beobachtungen von 3-10 (AGR, EKA, BKO, HLA, ELE, ARA, GRA, KSC, GST).
- Sumpfläufer (*Limicola falcinellus*):** Als einzige Beobachtung 2 am 3.6. an der Langen Lacke (GST).
Ungewöhnlich für das seltene Frühlingsauftreten dieser Art.
- Kampfläufer (*Philomachus pugnax*):** Im Seewinkel ab Mitte März große Trupps: an der Langen Lacke mind. 820 am 17.3. (ASC), mind.1000 am 14.4. (ELE) als größte. Noch am 16.6. 3 ♂ Lange Lacke (GST). Bei Gramatneusiedl 15 am 22.4. (KMA) und 1 am 4.5. (IAN). Sonst 1 ♀ am 19.3. bei Albern (EKA, ARA), 7 am Gerhartsteich bei Kautzen am 21.3. (HMB, HLA, PSA) und 1 am 7./8.5. bei Wiesfleck (AGA).
- Zwergschnepfe (*Limnocyptes minimus*):** Am 14.3. 1 auf überschwemmtem Feld bei Ebergassing (KMA).
- Uferschnepfe (*Limosa limosa*):** Größte Ansammlung im Seewinkel ca. 440 am 17.3. auf der Langen Lacke (ASC).
- Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*):** Ein kleiner Einflug im Seewinkel: Vom 7.4. bis 3.5. regelm. Beobachtungen von 1-3 gleichzeitig anwesenden, meist an der Langen Lacke (MAS, MDV, GGE, THO, BKO, GLA, ELE, EMA, ARA, GRA, KSC, GST).
Am 18.5. 2 über den Schönauer Teich (GBI).
- Rotschenkel (*Tringa totanus*):** Außerhalb der „üblichen“ Vorkommen 1 am 4.5. nördl. Stockerau und 1 am 12.6. Absetzbecken Zuckerfabrik Tulln (UST).
- Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*):** Im Seewinkel zwischen 14.4. und 10.6. regelm. 1-2 anwesend (MAS, UFR, GGE, THO, GLA, ELE, GST). Am 20.4. 6 auf der Langen Lacke (ELE).
Bei Güssing am 27. und 30.4. 2 (OSA).
- Grünschenkel (*Tringa nebularia*):** Auffallend starker Durchzug, besonders außerhalb des Seewinkels: Am 26.4. 1 Thaya/Rabensburg (BBR, EKA, ELE, ARA), 28.4. 1 Merkenstetten/Erlauf (EKA). Bei Waasen/Ybbs 4 am 28.4., 2 am 29.4. und 1 am 13.5. (LSA). An der Donau/Albern am 1.5. 2 (MRI). In der Feuchten Ebene um Moosbrunn regelm. zwischen 10. und 28.4., max. 35 am 28. (KMA)! Bei Güssing am 30.4. 41 (OSA)! Bei Neusiedl 1 am 27.4. (AGD, ARA).
Im Seewinkel nur wenige: Am 21.3. 1 Zitzmannsdorfer Wiesen (AGR), an der Langen Lacke 5 am 28.4. (MDV, ENE, ARA), am 8.5. 14 (GST), je 1 am 28.5., 31.5., 3.6. und 4.6. (GST).
- Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*):** Früheste Beobachtung: 24.2. 1 am Schönauer Teich (GBI).
- Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*):** Früheste Beobachtung: 18.3. 1 bei Gramatneusiedl (KMA).
Zahlreiche weitere Beobachtungen aus der „Feuchten Ebene“, max. 27 am 28.4. (KMA).
Sonst 1 am 12.5. bei Letten i.östl. Waldviertel (PSA), 2 am 15.5. bei Mauer im Ybbstal (LSA), 1 am 23.5. Zieringser Teiche/Waldviertel (DWA) und 3 am 7./8.5. in Wiesfleck-Südburgenland (AGA). Im Seewinkel nur vereinzelt und in geringer Zahl.
- Flußuferläufer (*Actitis hypoleucos*):** Bereits am 9.2. 1 bei Gramatneusiedl (KMA). Hauptzug an March/Thaya Mitte-Ende April (BBR, EKA, ELE, ARA, TZU).
- Steinwälzer (*Arenaria interpres*):** Im Seewinkel in der Zeit von 17.5. bis 8.6. fast täglich Beobachtungen von 1-3 gleichzeitig anwesenden, ♂ überwiegen etwas (RBE, BBR, OFR, UFR, GGE, BKO, ELE, OME, GRA).
- Odinshühnchen (*Phalaropus lobatus*):** Am 30.5. 1 ♀ an der Höll-Lacke im Seewinkel (UFR, BKO).
Frühlingsdaten sind bei dieser Art selten!
- Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*):** Am 24.5. 1 an der Wörthenlacke im Seewinkel (GST).
- Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*):** Am 12.3. bereits 4 auf der Langen Lacke (HSZ).
- Zwergmöwe (*Larus minutus*):** An der Langen Lacke am 28.4. ca. 280 - überwiegend ad - (MDV, ENE, ARA), am 3.5. 196 (MAS, GGE, THO, GLA). Am 7.5. 119 (80% ad) (BPO), am 17./18.5. ca.50 (DFR). Zuletzt 29 imm am 30.5. an der Huldenlacke (AGR).

Weitere Beobachtungen vom Schönauer Teich - 25.4. 1 ad, 22.5. 1 vorjährige (GBI), sowie von der Donau bei Albern - 3.5. 10 ad 3 2.Sommer 1 1.So (EKA, ARA, MRI).

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*): Am 5.3. 2 ad 2 2.So Lange Lacke (MAS, GGE, THO, GLA).

Sturmmöwe (*Larus canus*): Am 3.5. 1 ad 11 1.So Donau/Albern (EKA, ARA, MRI), am 17.6. 1 Donau/Stockerau (SZE).

Silbermöwe (*Larus argentatus*): Am 3.5. 1 1.So Donau/Albern (EKA, ARA, MRI). Tritt im Gegensatz zur verwandten mediterranen Weißkopfmöwe (*Larus cachinnans*) in Österreich viel seltener auf, große Sorgfalt bei der Bestimmung ist notwendig.

Heringsmöwe (*Larus fuscus*): Am 30.3. 1 ad untere Wiener Donau (TZU). An der Donau/Albern am 3.5. 1 ad 1 3.So, am 24.5. 1 2.So (EKA, ARA, MRI). Die ad entsprachen der Unterart fuscus.

Zwergseeschwalbe (*Sterna albifrons*): Am 31.5. 2 am Unterstinkersee im Seewinkel (BKO, GRA).

Raubseeschwalbe (*Sterna caspia*): Am 8.4. 2 ad am Schönauer Teich (GBI) sowie 2-3 ad Donau/Albern (BBR, ELE, ARA), dort am 9.4. 3 ad (MRI). Im Seewinkel erst am 1.5. (FKR) und am 7.5. (BPO) 2 ad am Oberstinkersee.

Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybridus*): Einzige Beobachtung 2 ad am 9.5. am Darscho N Apetlon (BPO).

Weißflügelseeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*): Starker Zug! An der Langen Lacke zwischen 30.4. und 20.5. mehrere Beobachtungen (MAS, DFR, GGE, EKA, THO, BKO, GLA, HLM, ELE, OME, BPO, ARA, GRA, GST), bis zu 8 ad gleichzeitig am 13.5. Bei Güssing 1 am 30.4. (OSA), am Schönauer Teich 1 am 11.5. (GBI).

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*): Ungewöhnlich starkes Auftreten! An der Langen Lacke bis zu 120 am 16.5. (EKA, HLM, ARA). An der Donau bei Melk 20 am 9.5. (HGN), oberhalb Wien bis zu 90 (!) am 9.5. bei Greifenstein (UST), bei Albern 2 am 3.5. (EKA, ARA, MRI) und ca.30 am 8.5. bei Schönau/Donau (UST). Am 2.6. jagt 1 am Erlaufsee auf 827m Seehöhe (EKA, ARA)!

Turteltaube (*Streptopelia turtur*): Erste Beobachtung 1 singt am 19.4. bei Mörbisch (EKA, ARA).

Halsbandsittich (*Psittacula krameri*): Am 12.4. 1 unsicherer und am 15.5. 1 ad ♂ in Rust (ARA). Im Türkenschanzpark weiterhin 1 ♂ 4 „:♀“ (TZU).

Kuckuck (*Cuculus canorus*): Erste Beobachtung: 1 ruft am 24.4. bei Apetlon (AGR).

Sumpfohreule (*Asio flammeus*): Am 27. und 28.5. 1 in Wiesen-Jungwald-Gelände östlich von Pöchlarn/Donau (HGN).

Mauersegler (*Apus apus*): Erste Beobachtung am 26.4. 1 über Wien 9 (LSA).

Bienenfresser (*Merops apiaster*): Einzige Zugbeobachtung außerhalb bekannter Brutgebiete 1 am 30.5. bei Grub/Wienerwald (HMB, TZU).

Wiedehopf (*Upupa epops*): Erste Beobachtung eines Wiedehopfes am 1.4. bei Ebergassing (IAN).

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*): Leider kaum Meldungen über Erstankunft! Früheste Meldungen vom 8.4. ca.200 Donau unterhalb Wien (BBR, ELE, ARA) sowie über 200 bei Greifenstein (UST).

Mehlschwalbe (*Delichon urbica*): Auch hier kaum Erstmeldungen. Früheste Meldung 3 am 8.4. Donau unterhalb Wien (BBR, ELE, ARA).

Brachpieper (*Anthus campestris*): Einzige Zugmeldung 1 am 14.4. bei Kleinbaumgarten im Weinviertel (TZU).

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*): Viele Beobachtungen von März bis Mitte April - größter Trupp ca.50 am 12.4. bei Rabensburg (BBR, EKA, ELE, ARA). Letzte außerhalb der Brutgebiete: 4 am 4.5. bei Gramatneusiedl (KMA).

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*): Einzige Beobachtung 1 am 2.5. bei Güssing (OSA).

- Schafstelze (*Motacilla flava*):** Erste am 1.4. bei Pischelsdorf/Moosbrunn (KMA).
1 Maskenstelzen-♂ (*M.f.feldegg*) am 14.4. bei Laa/Thaya (TZU) und 1 weiteres am 18.4. bei Apetlon (ELE). 1 Paar der Aschköpfigen Schafstelze (*M.f.cinereocapilla*) am 21.4. bei Güssing (OSA).
- Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*):** Am 31.3. bereits 1 bei Eckartsau singend (MGA). Die früheste Beobachtung der Kartei!
- Ringdrossel (*Turdus torquatus*):** Ungewöhnliche Zugorte: am 28.3. 3 bei Illmitz (HSZ), am 15.4. 1 ♂ bei Oberschoderlee im nördl. Weinviertel (TZU).
- Rotdrossel (*Turdus iliacus*):** Wenige Meldungen: mehrere Dutzend in den Auen bei Stockerau am 18.3. (ASC), ca.10 (1 singt) am 21.3. am Großradischenteich (nördl. Waldviertel) (HMB, HLA, PSA), 1 am 31.3. bei Ebergassing (IAN), 1 am 16.4. am Zentralfriedhof unter Seidenschwänzen (ARA).
- Rohrschwirl (*Locustella luscinioides*):** Erster singt am 10.4. bei Illmitz (AGR).
- Mariskensänger (*Acrocephalus melanopogon*):** Die ersten singen am 9.3. im Schilfgürtel bei Illmitz (MBA).
- Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*):** Erster am 20.3. bei Illmitz (ENE).
Ende April-Mitte Mai auffallender Durchzug, singt auch in Gebüsch abseits von Gewässern (UST, TZU).
- Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*):** Durchzug auffallend und in ungewöhnlichen Habitaten. Am 15. und 29.5. 1 singender in verschifter Brachfläche bei Spillern, am 5.6. 1 in Schottergrube bei Rutzendorf (UST). Am 15.5. 1 bei Ennsbach/Ybbstal in Weidengebüsch singend (LSA).
- Gelbspötter (*Hippolais icterina*):** Am Zug auch in der Innenstadt, so 6 singende ♂ am 31.5. im Stadtpark-Wien 1 (TZU).
- Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*):** Erstmeldung: 1 singt am 7.5. bei Pinkafeld (AGA).
- Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*):** Früheste Meldung: 1 singt am 5.4. bei Illmitz (TZU).
- Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*):** Früheste gemeldete singt am 16.3. bei Petronell (MGA).
- Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*):** Früheste Meldung: 1 singt am 13.4. im Stadtpark-Wien 1 (TZU).
- Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*):** Früheste Meldung: 1 singt am 8.3. bei Mitterndorf (KMA).
- Fitis (*Phylloscopus trochilus*):** Früheste Meldung: 1 singt am 30.3. in Wien-Simmering (EKA, ARA).
- Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*):** Früheste Meldung: 1 singt am 20.3. in Gramatneusiedl (KMA).
- Grauschnäpper (*Muscicapa striata*):** Am 27.4. erster singender im Lainzer Tiergarten (LSA).
- Zwergschnäpper (*Ficedula parva*):** Erster im Lainzer Tiergarten relativ spät am 5.5., Gesangsbeginn überhaupt erst um den 15.5. (LSA).
- Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*):** Erste Beobachtung am 21.4. 1 singend im Lainzer Tiergarten (LSA).
- Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*):** 1 dunkles ♂ am 25.4. im Lainzer Tiergarten als früheste Meldung (LSA).
- Bartmeise (*Panurus biarmicus*):** Am 14.3. 1 bei Moosbrunn (KMA), ab 17.3. regelm. bis zu 10 am Schönauer Teich (GBI). Am 17.3. 2 ♂ 1 ♀ bei Güssing, dort am 30.4. und 2.5. je 1 (OSA).
- Tannenmeise (*Parus ater*):** 1-2 Durchziehende im Seebad Rust am 10.4. (ARA).
- Mauerläufer (*Tichodroma muraria*):** Noch am 31.3. 1 im Winterquartier am Harzberg/Bad Vöslau (HMB, SZE, TZU).

Pirol (*Oriolus oriolus*): Erster gemeldeter singt am 5.5. bei Podersdorf (BKO, GRA).

Schwarzstirnwürger (*Lanius minor*): Am 22.5. 1 bei Rutzendorf im Marchfeld (UST). Erste Beobachtung im Marchfeld seit 1984/85!

Saatkrähe (*Corvus frugilegius*): Späte Beobachtungen außerhalb der Brutgebiete: 29.4. 2 bei Hohenau/March (TZU), 16.5. 2 Waschberg bei Stockerau (UST).

Aaskrähe (*Corvus corone*): Großer Nichtbrüter-Schlafplatz am Wienerwaldsee bei Preßbaum mit bis zu 75 Krähen am 21.4. (HMB, SZE, TZU).

Bergfink (*Fringilla montifringilla*): Am 31.3. noch 50 an Schlafplatz W Breitenfurt (HMB, SZE, TZU), im April im Lainzer Tiergarten regelmäßig singende, dort zuletzt 1 ♂ 1 ♀ am 26.4. (LSA). Eine der spätesten Beobachtungen der Kartei.

Girlitz (*Serinus serinus*): Am 14.3. bereits 5 singende am Bisamberg (SZE).

Rohrhammer (*Emberiza schoeniclus*): Bei regelm. Zählungen an der Neuen Donau in Wien Durchzugsgipfel um den 16.3. (TZU).

Für die Zusammenstellung der Brutzeitbeobachtungen im nächsten Heft sind besonders Brutbeobachtungen außerhalb des bekannten Brutgebietes (zum Vergleich siehe Vorbericht der Brutvogelkartierung), Bruthinweise von gefährdeten Arten sowie Bestandsangaben und Vergleiche mit früheren Brutsaisonen interessant. Bitte die Beobachtungen bis 30. September wieder an die ÖGV-Wien senden, um ein rechtzeitiges Erscheinen der „Nachrichten“ zu erleichtern.

Zusammenstellung: Thomas Zuna-Kratky

Südmähren-Exkursion der ÖGV

Erstmals wurde die heurige Auslandsexkursion der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde nicht wie bisher von Dr. Peter Rastl durchgeführt, sondern durch Dr. Alfred Micholitsch, einem langjährigem ÖGV-ler und Vorstandsmitglied des Niederösterreichischen Naturschutzbundes.

Vom 5. bis 6. Mai 1990 wurden 42 Teilnehmer in einem bequemen Bus unter amüsanten Reiseleitung von Dr. Micholitsch über Drasenhofen/Mikulov nach Südmähren/CSFR chauffiert. Dort übernahm Dr. Karel Hudec vom Institut für systematische und ökologische Biologie der Akademie der Wissenschaften in Brünn die Führung in durchaus gutem Deutsch. Die einzige Übernachtung erfolgte in Poysdorf/NÖ.

Nach problemlosem Grenzübertritt ging es vorbei an den Pollauer Bergen und vereinzelt Trockenrasen westlich des Ortes Dolni Dunajovice bis an den oberen Rand des ersten der drei Thaya-Stauseen (1). Obwohl dort reger Ausflugsverkehr herrschte, gelang uns doch die Beobachtung eines Nachtreihers (*Nycticorax nycticorax*). Nach kurzer Weiterfahrt am Nordrand der Seenkette bildete der mittlere Stausee (2) den ornithologischen Höhepunkt der gesamten Reise. Neben unzähligen Wasser- und Watvögeln bot ein dort rastender Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*) einen herrlichen Anblick durch die zahlreich mitgeführten Spektive. Am nächsten Haltepunkt, Dolni Vestonice (3), konnte man eine größere Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)-Kolonie bewundern (insg. ca. 500 Brutpaare im Stauseegebiet lt. Dr. Hudec). Abschließend ging es nach Pavlov zu einem Kurzbesuch der Pollauer Berge (4-5). Dort waren nicht nur Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*) und Wiedehopf (*Upupa epops*), sondern auch Smaragdeidechse (*Lacerta viridis*) und Diptam (*Dictamnus albus*) anzutreffen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [0001_03](#)

Autor(en)/Author(s): Zuna-Kratky Thomas

Artikel/Article: [Beobachtungen Frühlingszug 1990 7-14](#)